

Langfristige Partnerschaft

Die solutio GmbH & Co. KG, rose GmbH und DIE ZA arbeiten in Zukunft eng zusammen.



Für eine enge und langfristige Zusammenarbeit gehen DIE ZA, die solutio GmbH & Co. KG und die rose GmbH zukünftig Hand in Hand. Die Vorteile der Softwarelösung „rose4charly“, einer Schnittstelle zur Vereinfachung des Factorings, sollen von nun an auch die Kunden

der ZA begeistern. Das gibt DIE ZA als Praxisinsider bekannt. „Unsere Kunden profitieren bei der Verwendung der Factoring-Schnittstelle von einer strukturierten Übersicht und einem erheblich geringeren Verwaltungsaufwand. Zudem werden mithilfe der Digitalisierung der Praxisabläufe zusätzliche Freiräume geschaffen. Diese Effizienz bedeutet mehr Zeit für die Patienten und steigert die Wirtschaftlichkeit. Und das ist unser Hauptziel“, so Andreas Hitzbleck, Vorstand der ZA AG. Ein nächster Meilenstein wird die Neuauflage des Kundenportals der ZA sein. Dieses überzeugt mit neuem Design, neuen Funktionen und einer weiteren Integration in die Lösungen von rose und solutio. So wird die Zusammenarbeit mit der ZA für die Kunden zukünftig noch besser in den Praxisalltag eingebunden.

Quelle: DIE ZA

Aligner-Behandlung: Vorsicht bei Insolvenz!

← Seite 1

Durch die Entstehung von Fehlbissen kann das Kiefergelenk geschädigt werden.



Um dies zu vermeiden, muss auch eine vorzeitige Beendigung der Behandlung zahnmedizinisch begleitet werden. „Patienten mitten in der Behandlung allein zu lassen, ist unverantwortlich. Hier realisiert sich ein typisches Risiko, wenn Medizin zum Spekulationsobjekt wird“, so Dr. Hans-Jürgen Köning, Bundesvorsitzender des BDK. „Ich kann nur jedem Patienten, der seinen ‚Anbieter‘ nicht mehr erreicht, dringend empfehlen, sich an einen Kieferorthopäden zu wenden. Wir lassen sie nicht allein.“

Quelle: BDK

ANZEIGE

kompetent,
partnerschaftlich,
vertrauensvoll

Die KFO-Abrechnungsprofis. Beste Referenzen!

... **zo solutions** AG ...

www.zosolutions.ag
Tel.: +41 78 410 43 91

ZWP Designpreis 2021

Machen Sie mit und zeigen Sie Ihre Designstory!



Sie haben eine durchdacht schöne Praxis, in der Sie, Ihre Mitarbeiter und Patienten sich wohlfühlen und gerne zur Arbeit und Behandlung kommen? Dann zeigen Sie es uns und machen Sie mit beim diesjährigen ZWP Designpreis! Vom spannenden Farbeinsatz über wirkungsvolle Lichteffekte, detailverliebte Form- und Raumgestaltungen bis hin zu einer eigenwilligen Material-Applikation – alles zusammen ergibt eine ganz persönliche und oftmals faszinierende Designstory, die, vom Praxisinhaber

initiiert, Mitarbeiter und Patienten gleichermaßen abholen und ansprechen möchte. Denn fernab von Selbstzweck und Elfenbeinturm verfolgt das Interior Design ein ganz handfestes Ziel: Es will Emotionen auslösen, Wertschätzung vermitteln und Vertrauen und Verbundenheit schaffen. Welche Register dafür gezogen werden, macht die Individualität und Einzigartigkeit einer jeden Praxis aus. Welche Designstory liegt Ihrer Praxis zugrunde? Was hat Sie inspiriert und mit welchem Ergebnis?

Der ZWP Designpreis 2021 möchte es wissen! Die Teilnahme ist ganz einfach: Füllen Sie die Bewerbungsunterlagen auf www.designpreis.org aus und senden uns diese, vorzugsweise per E-Mail an zwp-redaktion@oemus-media.de, bis zum 1. Juli 2021 zu. Die erforderlichen Unterlagen umfassen das vollständig ausgefüllte Bewerbungsformular, einen Praxisgrundriss und professionell angefertigte aussagekräftige Bilder. 2021 feiert der ZWP Designpreis 20-jähriges Jubiläum! Seit 2002 prämiiert der Preis die „Schönste Zahnarztpraxis Deutschlands“ und hat dabei immer wieder neue Gestaltungselemente und Trends hautnah abgebildet. Grund genug für einen gebührenden Rückblick!

Quelle: www.designpreis.org



KFO-Poliklinik mit neuem Direktor

Professor Till Köhne übernimmt Leitung der Kieferorthopädie am Universitätsklinikum Leipzig.

Prof. Dr. Dr. Till Köhne ist zum 1.1.2021 vom Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf an das Universitätsklinikum Leipzig gewechselt und tritt dort die Nachfolge des langjährigen Leiters Prof. Dr. Karl-Heinz Dannhauer an. Der Fachzahnarzt und erfahrene Kieferorthopäde bringt in seine Aufgabe umfassende Erfahrungen sowohl in der universitären Medizin als auch in der kieferorthopädischen Versorgung in der niedergelassenen Praxis mit. In den letzten drei Jahren verknüpfte er seine Aufgaben in Forschung und



Prof. Dr. Dr. Till Köhne (Foto: © UKL)

Lehre in Hamburg mit der kieferorthopädischen Versorgung von Kindern und Erwachsenen in einer großen Fachpraxis in Wien. Ein Schwerpunkt der klinischen als auch wissenschaftlichen Arbeit von Professor Köhne ist die Versorgung von Kindern mit Lippen-Kiefer-Gaumen-Spalten. Darüber hinaus legt der 36-Jährige großen Wert auf die Einführung moderner digitaler Lösungen.

Quelle: UKL

Vorrangige Impfung für Zahnärzte

NRW nimmt Zahnärzte und Praxispersonal teils in erste Impfgruppe auf.

In Nordrhein-Westfalen können sich jetzt auch ein Teil der Zahnärzte und deren Mitarbeiter vorrangig impfen lassen. Das Gesundheitsministerium in Düsseldorf bestätigte auf Anfrage, dass Zahnärzte und Beschäftigte, die regelmäßig in vollstationären Pflegeeinrichtungen tätig werden, nunmehr zur Priorisierungsgruppe 1 gezählt werden. Das gelte auch für Zahnärzte, die in Schwerpunktpraxen vorrangig Corona-Patienten behandeln. Sie werden beim Personal im ambulanten und stationären Gesundheitsbereich genannt, das von Mittwoch an den AstraZeneca-Impfstoff bekommen soll.

Quelle: dpa



TRIO
CLEAR

»Das Alignersystem
meines Vertrauens.«



PREISBEISPIEL

6 CYCLES

799,- €*

18 Steps (je 6 x weich, 6 x mittel, 6 x hart),
*inkl. 1 Refinement innerhalb 1 Jahres,
MwSt und Versand



Mehr Lächeln. Nutzen Sie die Vorteile des Komplettanbieters.

Der Mehrwert für Ihre Praxis: Als Komplettanbieter für zahntechnische Lösungen beliefern wir seit 35 Jahren renommierte Zahnarztpraxen in ganz Deutschland.



More Info zu TrioClear™
und weitere Angebotspakete

35 Jahre
Erfahrung mit schönen Zähnen